

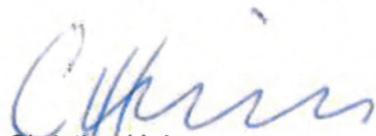
Christian Heim
Einwohnerrat SVP

Interpellation betreffend Umgang mit parlamentarischen Vorstössen

Der Medienmitteilung des Gemeinderates vom 8. Mai 2019 war zu entnehmen, dass auf dem Dorfplatz mehrere mobile Sonnenschirme aufgestellt werden sollen, um diesen witterungsunabhängig besser bespielen zu können. Gemäss Mitteilung des Gemeinderates habe ein politischer Vorstoss dies so angeregt. Da es sich bei diesem parlamentarischen Vorstoss lediglich um eine kleine Anfrage gehandelt hat, bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie begründet der Gemeinderat sein Vorgehen, dass er eine kleine Anfrage zum Anlass nimmt, für den Dorfplatz Sonnenschirme anzuschaffen und dafür immerhin CHF 72'500 auszugeben?
- Wurde der Entscheid, die Sonnenschirme anzuschaffen, mit den Dorfgeschäften und anderen Key Playern der Gemeinde Riehen abgesprochen?
Wenn ja, wie lautete deren Stellungnahme?
Wenn nein, weshalb nicht?
- Welchen Umgang pflegt der Gemeinderat ganz allgemein mit politischen Vorstössen, welche den Gemeinderat nicht zu einem konkreten Handeln verpflichten, wie zum Beispiel die „kleine Anfrage“, den „Anzug“ oder die „Interpellation“?
- Würde der Gemeinderat auch eine kleine Anfrage, welche zum Beispiel die Aufhebung der Tempo-20- Zone in der Rössligasse anregen würde, direkt umsetzen?
Wenn nein, weshalb nicht?

Riehen, 15. Mai 2019


Christian Heim

An: GS	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: GR/RJ
Bem. / Frist:		Vis: W
15. Mai 2019		Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	Axioma: 2356	Vis:
Reg. Nr.: 18-22.582.01		